

Ausschuß für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz
14. Sitzung

20.02.1986
he-er

solle die in 1983/84 erlittenen Realkürzungen für die betroffenen Landwirte ausgleichen. Dabei sollten von der Härteklausel 1 bereits berücksichtigte Betriebe nicht nochmals gefördert werden.

Zur Verwaltungsvereinfachung solle landesweit ein einheitlicher Fördersatz von 1 000 kg/ha Grünland festgelegt werden.

Das Ministerium habe die Landwirtschaftskammern Westfalen-Lippe und Rheinland angewiesen, zunächst parallel zu den Naturschutzgebietsplanungen - Gänserastplätze am Niederrhein und Heubachwiesen im Regierungsbezirk Münster - ab 1. März 1986 mit der Vergabe von Anlieferreferenzmengen auf Antrag zu beginnen.

Auf eine Zusatzfrage des Abg. Knipschild (CDU) fährt Minister Matthiesen fort, es sollten Feuchtwiesen- und benachteiligte Gebiete in Bergregionen bedient werden, allerdings vorrangig Feuchtwiesengebiete, weil es dort besonders dränge, den Landwirten zu helfen.

Durch wiederholte Verlautbarungen des Ministers sei in der Landwirtschaft der Eindruck entstanden, führt Abg. Knipschild (CDU) an, daß insbesondere den Klein- und Mittelbetrieben mit weniger als 14 Kühen geholfen werden solle. Rückfragen bei der Landwirtschaftskammer seien mit dem Hinweis beantwortet worden, daß es bislang weder Antragsvordrucke noch überhaupt Richtlinien gebe.

Letzteres verstehe er nicht, entgegnet Minister Matthiesen, da die Richtlinien herausgegeben seien. Im übrigen könne es sich seines Erachtens nur um Mißverständnisse handeln, die nicht zuletzt durch die Berichterstattung in den Medien im Zusammenhang mit der Diskussion um die Mitverantwortungsabgabe Milch hervorgerufen worden seien. Inzwischen aber sei die Milchquotenregelung verabschiedet, und er habe auf dieser Grundlage die Richtlinien für die Gewährung zusätzlicher Milchquoten im Rahmen des Feuchtwiesenschutzprogramms erlassen.

Abg. Knipschild (CDU) zitiert an dieser Stelle ein vom Minister unterzeichnetes Schreiben vom 6. Juni 1985 an den Hochsauerlandkreis, wonach die Landesregierung beabsichtige, den besonders betroffenen Betrieben mit bis zu 14 Kühen in den benachteiligten Regionen des Landes zusätzliche Milchquoten zur Aufstockung der vor Einführung der Quotenregelung erzielten Milchmenge zur Verfügung zu stellen. - Die Landwirte warteten auf die Einlösung dieses Versprechens.

Ausschuß für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz
14. Sitzung

20.02.1986
he-er

Angesichts dieser speziellen Frage bittet Minister Matthiesen um Nachsicht, daß er sie im Augenblick nicht beantworten könne. Sowohl der Staatssekretär als auch der zuständige Abteilungsleiter seien bei der parallel mit dieser Sitzung beginnenden Umweltministerkonferenz und könnten deshalb auch nicht kurzfristig in die Sitzung gebeten werden.

Da ihm aber selbst an einer Klarstellung gelegen sei, sage er eine ausführliche Darstellung in der nächsten Sitzung, die bereits in der kommenden Woche stattfindet, zu.

Im Hinblick darauf, daß die Frage des Abg. Heidtmann (SPD) zum selben Thema bereits in der Sitzung am 16. Januar 1986 gestellt worden sei, ist Abg. Neuhaus (CDU) der Auffassung, daß der Minister ausreichend Zeit gehabt habe, sich auf eine Antwort vorzubereiten. Die Antwort sei nicht zuletzt für die laufenden Haushaltsberatungen von Bedeutung.

Er sei heute auf die ihm schriftlich zugeleitete Frage des Abg. Knipschild (CDU) vorbereitet, betont Minister Matthiesen. Er habe Verständnis für jede Zusatzfrage und wolle gern auch jede gewünschte Information geben, nur stünden ihm eben im Augenblick wegen der gleichzeitig stattfindenden Umweltministerkonferenz die zuständigen Mitarbeiter nicht zur Seite, und er könne als Minister nicht jede Detailfrage beantworten.

Aus diesem Grunde habe er angeboten - und wiederhole dies -, das Thema in der nächsten Sitzung ausführlich zu erörtern.

Kurze Diskussionsbeiträge der Abg. Sieg (SPD), Leifert (CDU) und Gorlas (SPD) beziehen sich auf das Verfahren und nicht auf die Sache selbst.

Der Ausschuß verständigt sich sodann darauf, die Tagesordnung der nächsten Sitzung um einen Punkt zu erweitern und das Thema "Milchaufkaufaktion des Landes" eingehend und nicht nur im Rahmen der Aktuellen Viertelstunde zu behandeln.

b) Verrechnung der Mehrwertsteuer bei Verkauf von
Lebendvieh

Abg. Jacobs (CDU) erkundigt sich danach, wann er mit der Antwort auf seine in der Sitzung des Ausschusses am 23. Januar 1986, AP 10/166, gestellte Frage rechnen könne.

Die Antwort sei unterwegs, gibt Minister Matthiesen an. - (Anmerkung des Protokolls: Die Antwort ist inzwischen als Vorlage 10/325 eingegangen.)

Zu 2: Entwurf des Haushaltsgesetzes 1986
Drucksachen 10/450, 10/500 und 10/650

hier: Einzelplan 10 - MURL

Vorlagen 10/150 und 10/152

Der Ausschuß hat die in seine Zuständigkeit fallenden Haushaltspositionen des Einzelplan 10 in den Sitzungen am 16. Januar 1986, APr 10/152, und 23. Januar 1986, APr 10/166, im einzelnen beraten. In der heutigen Sitzung werden die von den Fraktionen vorgelegten Änderungsanträge lediglich kurz erläutert und abgestimmt. Die Ergebnisse werden in diesem Protokoll stichwortartig wiedergegeben - vgl. im übrigen die Beschlußempfehlung an den Haushalts- und Finanzausschuß, Vorlage 10/319 -:

Kapitel 10 010 - Ministerium
=====

Titel 422 10 - Bezüge der Beamten

CDU-Antrag, Streichung von 1 Stelle Bes.Gr. B 4, 2 Stellen Bes.Gr. A 15, 1 Stelle Bes.Gr. A 13 und 1 Stelle Bes.Gr. A 11

- Mit den Stimmen der SPD bei Stimmenthaltung der F.D.P.
abgelehnt.

Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen
=====

Titel 531 11 - Öffentlichkeitsarbeit

CDU-Antrag auf Kürzung um 50 000 DM zur Deckung des Erhöhungsantrags bei Kapitel 10 030 Titel 683 65

- Mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und der F.D.P. abgelehnt.

Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft,
===== Naturschutz und Landschaftspflege

Titel 537 11 - Versuche und Untersuchungen zur umweltverträg-
lichen und standortgerechten Landwirtschaft,
zu Naturschutz und Landschaftspflege

CDU-Antrag auf Erhöhung des Ansatzes um 1,1 Millionen DM
für die zusätzliche Ausstattung eines Versuchsbetriebes.

Deckungsvorschlag: Kürzung des Ansatzes bei Titel 812 00
um 1,1 Millionen DM.

- Mit den Stimmen der SPD und der F.D.P. abgelehnt.

F.D.P.-Antrag auf Kürzung um 1,25 Millionen DM, weil
unter Berücksichtigung vorliegender Forschungsergebnisse
und laufender Untersuchungen nach Ansicht der F.D.P. der
Aufwand in Nordrhein-Westfalen reduziert werden könne.

- Mit den Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.

Titel 537 13 (neu) - Forschung für die Entwicklung industriell
nutzbarer landwirtschaftlicher Erzeugnisse

CDU-Antrag, zur Förderung nachwachsender Rohstoffe bei
diesem neu einzurichtenden Ansatz 100 000 DM und VE in
Höhe von 900 000 DM auszubringen.

im Zusammenhang damit

Titel 537 14 (neu) - Förderung eines Pilotprojekts zur indu-
striellen Nutzung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

CDU-Antrag, einen Ansatz von 200 000 DM und VE in Höhe von
300 000 DM auszuweisen.

- Beide Anträge werden mit den Stimmen der SPD gegen die
Stimmen der CDU und F.D.P. abgelehnt.

Ausschuß für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz
14. Sitzung

20.02.1986
he-er

Titel 821 00 - Ankauf eines Gutes ...

CDU-Antrag, den Ansatz zu streichen; ein Ankauf sei nicht erforderlich, da Universität und Agrarverwaltung eigene landwirtschaftliche Betriebe besäßen und außerdem die Möglichkeit freiwilliger Vereinbarungen mit Landwirten bestehe.

- Mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und der F.D.P. abgelehnt.

F.D.P.-Antrag, diesen Titel zu streichen und statt dessen einen neuen Titel 822 22 mit der Zweckbestimmung "Entschädigungen und sonstige Leistungen" und einem Ansatz von 715 000 DM auszubringen. Hierfür sollten Grundstücke gepachtet oder freiwillig vereinbarte Nutzungseinschränkungen abgegolten werden, um damit die Voraussetzungen für die Durchführung der Untersuchungen aus Titel 537 11 zu schaffen.

- Mit den Stimmen der SPD und der CDU abgelehnt.

Titelgruppe 61 - Flurbereinigung, Naturschutz und Landschaftspflege in Flurbereinigungen

SPD-Antrag, den Ansatz bei Titel 657 61 um 500 000 DM zu vermindern und gleichzeitig den Ansatz bei Kapitel 10 040 Titel 685 61 (Verbraucherangelegenheiten) um 500 000 DM aufzustocken. - Der Haushaltsvermerk bei Titel 657 61 ist dem geänderten Betrag anzupassen.

Vom Grundsatz her stimmt die CDU-Fraktion der Erhöhung der Mittel für Verbraucherangelegenheiten zu, hält aber die Höhe des Betrages nicht für erforderlich, zumal der Ansatz gegenüber dem Vorjahr bereits aufgestockt worden sei. Die CDU-Fraktion wäre mit einer Erhöhung um 250 000 DM einverstanden.

- SPD-Antrag gegen die Stimmen der CDU und der F.D.P. angenommen.

Ausschuß für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz
14. Sitzung

20.02.1986
he-er

Titelgruppe 65 - Überbetriebliche Maßnahmen

SPD-Antrag, den Ansatz bei Titel 683 65 um 303 600 DM zu kürzen.

CDU-Antrag, eben diesen Ansatz zur stärkeren Förderung der Bildungsarbeit der Landjugend um 50 000 DM zu erhöhen.

- Der SPD-Antrag wird mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und der F.D.P. angenommen, der CDU-Antrag mit dem entsprechenden Stimmenverhältnis abgelehnt.

Titelgruppe 67 - Sonstige einzelbetriebliche Investitionen und Maßnahmen

SPD-Antrag, Kürzung des Ansatzes bei Titel 892 67 um 500 000 DM, um damit die Mittel für die Verbesserung der Agrarstruktur im Bereich der Dorferneuerung zu verstärken.

CDU-Antrag, diesen Ansatz zur Durchführung des Landesergänzungsprogramms für den Milchquotenaufkauf um 10 Millionen DM aufzustocken.

- Der SPD-Antrag wird gegen die Stimmen der CDU und der F.D.P. angenommen, der CDU-Antrag entsprechend abgelehnt.

Titelgruppe 68 - Landwirtschaftliche Siedlung

SPD-Antrag, bei Titel 863 68 den Ansatz um 1,5 Millionen DM zu reduzieren und den Haushaltsvermerk betragsmäßig anzupassen.

- Gegen die Stimmen der CDU bei Stimmenthaltung der F.D.P. angenommen.

Ausschuß für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz
14. Sitzung

20.02.1986
he-er

Titelgruppe 71 - Verbesserung der Agrarstruktur im Bereich der
Dorferneuerung

SPD-Antrag, den Ansatz bei Titel 883 71 um 500 000 DM und die VE um 1 Million DM sowie den Ansatz bei Titel 892 71 um 500 000 DM zu erhöhen und die Haushaltsvermerke betragsmäßig anzupassen.

Das Grundanliegen Dorferneuerung unterstützt die CDU, sie ist jedoch mit den Deckungsvorschlägen (Kürzung um je 500 000 DM bei Titel 892 67 und 863 68 sowie der VE bei Kapitel 10 050 Titel 887 69) nicht einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

- Antrag zu Titel 883 71 = gegen die Stimmen der CDU und der F.D.P. angenommen;
- Antrag zu Titel 883 71 VE = bei 1 Stimmenthaltung im übrigen einstimmig angenommen;
- Antrag zu Titel 892 71 = gegen die Stimmen der CDU bei Stimmenthaltung der F.D.P. angenommen.

Titelgruppe 82 - Naturschutz und Landschaftspflege

SPD-Antrag, im Haushaltsvermerk 2 den Titel 887 82 mit aufzuführen sowie als neuen Haushaltsvermerk aufzunehmen: "siehe Vermerk bei Kapitel 10 050 Titelgruppe 66".

Weitere SPD-Anträge, einen neuen Titel 887 82 mit einem Ansatz von 750 000 DM und der Zweckbestimmung "Zuweisungen an Zweckverbände für Naturschutz und Landschaftspflege" auszubringen, dafür den Ansatz bei Titel 883 82 um 750 000 DM zu vermindern.

- Gegen die Stimmen der CDU bei Stimmenthaltung der F.D.P. angenommen.

SPD-Antrag, bei dem neuen Titel 887 82 VE in Höhe von 600 000 DM auszuweisen und die VE bei Titel 883 82 entsprechend um 600 000 DM zu reduzieren.

- Gegen die Stimmen der CDU und der F.D.P. angenommen.

CDU-Antrag, den Ansatz bei Titel 821 82 um 3,15 Millionen DM zu vermindern, da der CDU-Fraktion der Ansatz für den Grundstückserwerb überzogen erscheine.

- Mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und der F.D.P. abgelehnt.

F.D.P.-Antrag auf Kürzung des Ansatzes bei Titel 821 82 um 34,8 Millionen DM (Wiederherstellung des Vorjahresansatzes). Die F.D.P. ist der Auffassung, daß im Rahmen des Feuchtwiesenprogramms ebensogut Flächen gepachtet werden könnten.

- Mit den Stimmen der SPD und der CDU abgelehnt.

Durch dieses Abstimmungsergebnis wird der F.D.P.-Antrag, den Ansatz bei Titel 822 82 um 3,7 Millionen DM zu erhöhen, hinfällig.

F.D.P.-Antrag zu Titel 883 82, den Ansatz um 2 Millionen DM zu vermindern. Trotz dieser Kürzung verbleibe eine Steigerung von mehr als 20 % gegenüber dem Vorjahr, was bei Abwägung der Belange des Naturschutzes und der Haushaltskonsolidierung als ausreichend betrachtet werde.

- Mit den Stimmen der SPD und der CDU abgelehnt.

Kapitel 10 040 - Marktstruktur und Verbraucherangelegenheiten =====

Titelgruppe 61 - Marktstruktur, Verbraucherangelegenheiten

SPD-Antrag, den Ansatz bei Titel 685 61 um 500 000 DM zu erhöhen (vgl. Seite 6) dieses Protokolls.

- Gegen die Stimmen der CDU und der F.D.P. angenommen.